



## **Psychotherapeutische Diagnostik. Leitlinien für den neuen Standard.**

**Bartuska, Buchsbaumer, Mehta,  
Pawlowsky, Wiesnagrotzky (Hrsg)**

Springer, Wien  
2005

ISBN 3-211-25290-8

---

Eine Gruppe von PsychotherapeutInnen aus Österreich hat sich dem Thema der Diagnostik in der Psychotherapie gewidmet und hierzu ausführliche Vorarbeiten geleistet. Dabei wird der Aufwand an Annäherung durch Diskussion und Beseitigen von Vorurteilen betont.

Einleitend wird die Diagnostik-Leitlinie des Gesundheitsministeriums in Wien aus dem Jahr 2004 in den Rechtsgrundlagen, in den Definitionen und in den Leitlinien zur Diagnosestellung geschildert. Dem schließen sich kurze Erläuterungen der verwendeten Begriffe an.

In einem umfassenden Mittelteil folgen Ausführungen von Vertretern der in Österreich anerkannten Psychotherapiemethoden zu den schulenspezifischen Diagnosemodellen, wobei die Darstellungen kurz und überblicksartig gehalten sind.

Den Abschlußteil bilden Beschreibungen der psychotherapeutischen Diagnostik in der Medizin, in der Forensik und in der Klinischen Psychologie, wobei letztere in einer kompetenten Auseinandersetzung von Herrn Prof. Laireiter von der Universität Salzburg kommen und eine nachvollziehbare Auseinandersetzung der Diagnostik in der Psychologie und in der Psychotherapie leisten.

Im weiteren folgen Überlegungen zu Grundbegriffen wie Krankheit, Persönlichkeit, Beziehung, Krise, Reflexion sowie eine empirische Erhebung zum Stellenwert der Diagnostik in der Psychotherapie. Abschließend findet sich noch ein Psychotherapeutischer Status zur Diagnostik-Leitlinie, wo Fremdbeurteilungen zum psychischen Status des Patienten vorgenommen werden können.

Die Darstellungen sind eine Folge des österreichischen Psychotherapiegesetzes und in der Vertiefung der verschiedenen Aspekte der Psychotherapie als Wissenschaft motiviert. Einer Therapie geht zwangsläufig eine Diagnose voraus, sodaß dem auch in der Psychotherapie der Diagnostik ein grundlegender

Stellenwert zukommt. Innovative Entwürfe und eine Einbindung in internationale Entwicklungen der Diagnostik in der Psychotherapie werden noch zu leisten sein.

Das Buch sei empfohlen für Psychotherapeuten, welche sich in der Ausbildung oder in der Praxisreflexion der Diagnostik in ihrem Fach widmen wollen. Ein Schwerpunkt liegt in Österreich aufgrund der spezifischen Gesetzeslage.

Weiterführende Links:

[www.springer.com](http://www.springer.com)

[www.psychotherapie.at](http://www.psychotherapie.at)